

# Das Comptoir von George Meusel & Comp.

befindet sich von heute an:  
**Rosmaringasse 1, 1. Tr.,**  
Schlossstrassen-Ecke.

Dresden, den 6. Juli 1863.

## Bellevue.

Heute Montag: **Concert** von dem beliebten Herrn Komiker **Beyer** aus Gera nebst Familie. Anfang 8 Uhr. Entree 2½ Ngr. Nach dem Concert **Ballmuff.** Dazu ladet ergebenst ein **L. Fischer.**

## Lincke'sches Bad.

Heute Montag, den 6. Juli:

### Großes Militär-Concert

vom Musikchor der Leibbrigade unter Mitwirkung der **Bataillonstamboure** (Orchester 50 Mann).

Zur Aufführung kommt u. A.: **Bellona**, ein kriegerisches Longemälde von Menzel. Tagesanbruch. Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern.“ Reveille. Trommel- und Horn-Soli's. Lebhafteste Bewegung im Lager. Der Oberfeldherr trifft ein. Abmarsch der Truppen zur Schlachtaufstellung. Gebet vor der Schlacht. Die Schlacht beginnt. Großer Jubel nach gewonnener Schlacht.

Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Ngr. **G. Kunze**, Musikdirector.

## Schillerschlösschen.

### Morgen Dienstag Abendconcert

von dem kgl. Garde-Stabstrompeter **Friedr. Wagner** nebst **Trompeterchor.** **Wuschy.**

## S. Belvedere d. Brühl'schen Terrasse.

Concert von Herrn Stadtmusikdir **Edm. Puffholdt.**

Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Ngr. **J. S. Marschner.**

## Grosse Wirthschaft des k. grossen Gartens.

### Heute Sinfonie-Concert

vom **Witting'schen** Musikchor.

**Sinfonie C-dur (mit der Schlussfuge) von Mozart.**

Anfang 5 Uhr. Entree 2½ Ngr. **Lippmann.**

## Lincke'sches Bad.

Morgen Dienstag:

### Concert von Hrn. Musikdirector **Fr. Laade** und Grand Soirée chiromagique

repräsentirt vom Escamoteur Herrn **François Loubin**, bekannt unter dem Namen „der wundererregende Zauberer des Nordens“ in seinem unübertrefflichen Spiel ohne jeglichen Apparat.

Anfang 6 Uhr. Entree 5 Ngr. **A. Senne.**

## Gewerbeschule.

In Angelegenheiten der Gewerbeschule bin ich Sonntags zwischen 11 und 12, und an Wochentagen von halb 8 Uhr des Abends an im Schullokal, **grosse Brüdergasse 13, II.** zu sprechen. **Director Claus.**

## Die hiesige Pechfabrik

wird um gef. Mittheilung ersucht, ob es möglich ist, daß man bei jetziger Conjunction **reines Kiefernpech à 6 Thlr. pro Centner** wie es öfters in Zeitungen bekannt gemacht wird, liefern kann. **Ein Brauer.**

Druck und Eigenthum der Herausgeber: **Diepsh u. Reichardt.** — Verantwortlicher Redacteur: **Julius Reichardt.**

Wie steht denn mit der Kegelei?  
Ist's aus mit dem Geschreibe?  
Ist's denn schon „Matzch“ vielleicht und rief  
Der Regelsunge: „Bleibe?“

An K. K.

Karl, Karl, kannst Dich wohl gar nicht vom Gelde trennen? Willst Du denn das ganze Geld allein einstecken? Wo bleiben denn die mir zugelobten mindestens zwei Stück Ducaten Douceur?

## Eine Niederlage

in der Nähe des Altmarkts ist zu vermieten. Näheres **Galeriestraße Nr. 12** im Buch- und Modewaarengeschäft.

## Logis = Vermiethung.

In dem neugebauten Hause **Chemnitzer-Straße, vis-à-vis dem Feldschlößchen**, sind Parterre und Etage, jedes mit 5 heizbaren Zimmern, Küche mit Speisegewölbe und Mädchenstube, Garderobe, Schlafzimmer, Keller, mit Wasch- oder Badezimmer, Gartengenuss, mit herrlichen Fernsichten des obern wie untern Elbthals sofort zu vermieten und **Michaeli** zu beziehen. Näheres daselbst.

Mittwoch, den 8. Juli, geht ein

## leerer Möbelwagen

von Dresden zurück nach Halle, oder jeder andern Gegend. Billigste Meldung nimmt an die Exp. d. Bl.

## Gasthofs = Verkauf.

Ein in der frequentesten Lage der Altstadt-Dresden gelegener Gasthof ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter sehr vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen **C. F. Weitz** in Dresden, **Galeriestraße 17, 1.**

Zwei Herren finden Schlafstelle: **Alaunstraße Nr. 26** im Hinterhaus, 1. Et.

Ein **Rußbaumdivan** mit grünem Damastbezug, 6 Stühle, 1 Tisch, 1 Goldrahmenspiegel, 1 Kleidersecretär, 1 Kommode, 1 Waschtisch und ein Sopha sind zu verkaufen: **Galeriestraße 17, 1. Et.**

## Baustellen.

Ein großer Complex Baustellen in gesuchter Lage ist mit wenig Anzahlung im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen und in geschlossenen Häuserreihen 4 Etagen hoch zu bauen. Adressen unter **C. F. H.** im Comptoir der **Dresdner Nachrichten** niederzulegen.

Ein junges, alleinstehendes, gebildetes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle hier oder auswärts als Gehilfin der Hausfrau, Beaufsichtigung der Kinder, würde auch als Laden- oder Stubenmädchen gehen oder zu einer einzelnen Dame. Der Antritt kann sofort geschehen. Adressen mit **G. F.** bittet man in der Exp. d. Bl. niederzulegen.